

Nr. 2/2019

Der Ausschuss des Stiftungsrates traf sich am 6. März 2019 zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr. Wie üblich informieren wir nachfolgend über gefasste Beschlüsse sowie weitere wichtige Sachverhalte:

Nachfolgeplanung Kader

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat am 6. März 2019 Stephan Wülbeck, stellvertretender Bereichsleiter Dienste, als Bereichsleiter Dienste ab 1. Juni 2020 berufen. Damit können wir die Nachfolge von Christian Blaser, der am 31. Mai 2020 in Pension gehen wird, bereits mehr als ein Jahr im Voraus definitiv regeln. So bleibt Stephan Wülbeck genügend Zeit, um sich fundiert in das komplexe Aufgabenfeld der Bereichsleitung Dienste einzuarbeiten.

Bereits am 19. Februar 2019 hat die Geschäftsleitung Andrea Bendel, Teamleiterin Wohnen und Pflege, zusätzlich als stellvertretende Bereichsleiterin Erwachsene und Fachverantwortliche Pflege gewählt.

Wir danken den beiden frisch gewählten Kadermitarbeitenden für ihre Bereitschaft, noch mehr Verantwortung zu übernehmen, und freuen uns auf eine weiterhin wirkungsvolle und vertiefende Zusammenarbeit.

Rahmenvertrag 2019 bis 2022, Leistungsvereinbarung 2019 und Freigabe Budget 2019

Am 28. Februar 2019 konnten wir den Rahmenvertrag für die Jahre 2019 bis 2022 sowie den Leistungsvertrag für das Jahr 2019 zwischen der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) und zeka unterzeichnen.

Damit können wir das Budget 2019 freigeben. Die entsprechenden Budgetzettel werden demnächst verteilt. Investitionen mit einem Volumen \geq CHF 10'000.00 benötigen jeweils einen nochmaligen vorgängigen Entscheid der Geschäftsleitung, der jeweils die aktuellsten finanziellen Entwicklungen berücksichtigt.

Neue Projektaufträge genehmigt

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat am 6. März 2019 zwei gewichtige Projektaufträge erteilt:

Der Projektauftrag „Entwicklung Bereich Erwachsene“ (Phase 1) hat die Vorbereitungsarbeiten zum Ausbau des Angebotes um insgesamt 18 Wohn- und Tagesstrukturplätze zum Thema. Die wichtigsten Ziele der ersten Projektphase sind:

- Eine Analyse der praktischen Erfahrungen aus dem Projekt Wohngemeinschaften Winkelmatte in Baden-Rütihof liegt vor (u.a. Projektabschlussbericht z.H. ASR bis spätestens 19. Juni 2019).
- Die Ergebnisse einer vertieften Bedarfs-/Bedürfnisabklärung bei potenziellen Klientinnen und Klienten liegen bis spätestens 19. Juni 2019 vor.
- Zusätzliche und alternative Finanzierungsmöglichkeiten (insbesondere Pflegefinanzierung) sind bis spätestens 19. Juni 2019 evaluiert.

Nr. 2/2019

- Mögliche Projektpartner / Bauträger / Standorte sind bis spätestens 25. September 2019 evaluiert.
- Ein provisorisches Betriebskonzept liegt bis spätestens 25. September 2019 vor und dient als Grundlage für die Infrastrukturplanung sowie für die spätere Betriebsaufnahme.

Ein weiterer Projektauftrag befasst sich mit der Weiterentwicklung des Angebotes an medizinisch-therapeutischen Massnahmen bei zeka. Die wichtigsten Auslöser für dieses Projekt sind:

- Unsere Erfolge bei der Integration von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen in die Regelschule verändern die Nachfrage nach medizinisch-therapeutischen Massnahmen zwischen dem (teil-)stationären und dem ambulanten Bereich.
- Die Abteilung SHW des BKS hat sich im Jahr 2017 vollumfänglich von der Mitfinanzierung der medizinisch-therapeutischen Massnahmen zurückgezogen.

Beide Projektaufträge sind für alle Mitarbeitenden im IQM einsehbar.

Extern vergebener Projektauftrag: Vertiefte Analyse der Situation bezüglich der Aargauischen Pensionskasse APK

Die Geschäftsleitung von zeka hat am 22. Februar 2019 der Firma ADVANTIS AG in Zürich den Auftrag erteilt, die aktuelle Pensionskassensituation von zeka vertieft zu überprüfen. Konkret geht es um Abklärungen, welche Vorteile sich durch einen allfälligen Wechsel unserer Pensionskasse für Arbeitnehmende und Arbeitgebende ergeben könnten. Wir haben dieses Projekt im vergangenen Jahr bewusst zurückgestellt, da ein Pensionskassenwechsel bereits per 1. Januar 2019 erhebliche Nachteile für die Versicherten mit sich gebracht hätte.

Verschiebung Mitarbeitendenfest neu auf Freitag, 8. November 2019

Das Mitarbeitendenfest 2019 planen wir turnusgemäss in der Region Baden. Nun hat sich gezeigt, dass im Raum Baden am 22. November 2019 bereits keine für uns bezahlbare Örtlichkeit mehr zur Verfügung steht. Aus diesem Grund verschieben wir das Mitarbeitendenfest auf Freitag, 8. November 2019 und bitten, diesen Termin bereits heute zu reservieren. Die Einladung zu diesem Anlass erfolgt vor den Herbstferien.

Angepasste Vorlagen – verbindliche Verwendung

Ab sofort sind sowohl alle persönlichen Vorlagen wie Brief und Begleitbrief (unter Word/Datei/Neu/Meine Vorlagen) als auch die Vorlagen im IQM mit den neuen Qualitätslabels versehen. Diese neuen Vorlagen sind verbindlich und müssen ab sofort verwendet werden. Wir bitten alle Mitarbeitenden, grundsätzlich keine alten Vorlagen mit den bisherigen Qualitätslabels zu überschreiben. Herzlichen Dank für die konsequente Umsetzung.

Nr. 2/2019

Anpassungen IQM

Du findest die vollständige Liste der Anpassungen im IQM zeka unter der Nummer 1.68-Ab01-Fo01. Die Liste mit den Anpassungen seit der letzten Information hängt an den Anschlagbrettern.

12. März 2019

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Speich'.

Ueli Speich, Stiftungsleiter